

Neues aus der ASG

Frühjahrstagung am 5. und 6. Juni 2024 in Köln und online

Kulturlandschaften im Wandel –
Nachhaltig. Vielfältig. Innovativ.

ASG-Zeitschrift

Aktuelle Ausgabe

Aus „Ländlicher Raum“ wird „Ländliche Räume“

ASG-Projekte

Aus der Geschäftsstelle

Stellenausschreibungen

Personalwechsel

ASG-Seminare

ASG-Netzwerk

ASG | Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.
aktiv für den
ländlichen Raum

ASG-Frühjahrstagung „Kulturlandschaften im Wandel – Nachhaltig. Vielfältig. Innovativ.“ 5. und 6. Juni 2024 in Köln – und online

„Nichts ist beständiger als der Wandel.“ Dieses Zitat gilt gerade auch für unsere Landschaften, die von fortwährenden Veränderungen besonders betroffen sind, wie z. B. durch den Kohleausstieg oder die erforderlichen Anpassungen der Landnutzung an den Klimawandel. Wie können Regionen diese Prozesse gestalten? Welche Instrumente stehen zur Verfügung und welche Chancen bietet der Wandel für eine zukunftsfähige Entwicklung? Diese Fragen möchten wir im Rahmen unserer diesjährigen Frühjahrstagung beleuchten. Tagungsort ist das Maternushaus in der Kölner Altstadt.

Als Referent*innen konnten wir u. a. Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne von der Universität Tübingen, Antonia Milbert vom Kompetenzzentrum Regionalentwicklung des BBSR sowie Prof. Dr. Ulrich Schurr, Gesamtleitung des BioökonomieREVIERS, gewinnen. Die beiden Fachexkursionen führen ins Rheinische Braunkohlerevier und ins Bergische Land, wo jeweils konkrete Beispiele für die zukunftsgerichtete Entwicklung von Kulturlandschaften vorgestellt werden. Am Abend des 5. Juni lädt das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen zum Empfang in das Maternushaus ein. Hier ist u. a. ein Redebeitrag von Staatssekretär Dr. Martin Berges vorgesehen.

Nutzen Sie die ASG-Frühjahrstagung, um sich ein umfassendes Bild über den Wandel von Kulturlandschaften zu machen und Ihre Sicht in die Diskussionen einzubringen. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und den Akteuren vor Ort bei den Fachexkursionen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter: www.asg-goe.de.

Wir empfehlen eine frühzeitige Hotel-reservierung, da in Köln aufgrund großer Veranstaltungen viele Hotels bereits stark gebucht sind.

Mehr Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).
Zur Anmeldung kommen Sie [hier](#).



Bild: Eric Weber auf Unsplash

Kulturlandschaften im Wandel – Nachhaltig. Vielfältig. Innovativ.

Schwerpunktthema: „Fachkräftesicherung für zukunftsfähige ländliche Räume“

Der Fachkräftemangel ist zu einem zentralen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Thema geworden, das in vielen Branchen und Regionen spürbare Auswirkungen hat. In ländlichen Gebieten wird die Relevanz dieses Problems u. a. dadurch verstärkt, dass der demografische Wandel hier stärker ausgeprägt ist. Unternehmen stehen deshalb vor der Aufgabe, innovative Ansätze zu entwickeln, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und den gesamten Pool an potenziellen Arbeitskräften – Frauen, Menschen im Rentenalter, die gerne weiterarbeiten möchten, Fachkräfte aus dem Ausland und geflüchtete Menschen – zu erschließen. Neben dem verstärkten Einsatz digitaler Arbeitsmodelle und einer genauen Zielgruppenansprache ist auch die Investition in die Attraktivität des Lebensumfelds ein wichtiger Aspekt. Bei der Förderung von Kultur, Freizeitmöglichkeiten, sozialen Angeboten und Mobilitätslösungen können sich auch Unternehmen einbringen.

Wir stellen im aktuellen Schwerpunkt und im Rückblick auf unsere Herbsttagung Hindernisse und Lösungsmöglichkeiten für die Fachkräftegewinnung vor. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die spannende Frage nach den künftigen Auswirkungen von KI. Ist sie Fluch oder vielleicht sogar Segen für Branchen, die besonders unter dem Fachkräftemangel leiden?

Zur Ausgabe: www.asg-goe.de/zeitschrift-aktuell



Relaunch der ASG-Zeitschrift

Aus „Ländlicher Raum“ wird „Ländliche Räume“

Von nun an heißt unsere Zeitschrift nicht mehr „Ländlicher Raum“, sondern „Ländliche Räume“. Mit dieser Neujustierung möchten wir die Vielfalt ländlicher Räume betonen. Diese Änderung hat zugleich ein optisches Relaunch zur Folge. Unsere Zeitschrift hat nun ein frischeres, moderneres Gewand mit neuen Schriften, Farben und Strukturen. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Layout gefällt und wünschen weiterhin viel Spaß beim Lesen!



BULEplus-Projekt „Lebendige Orte aktiv gestalten – Potenziale für Innenentwicklung und Leerstandsaktivierung in ländlichen Räumen“

Das BULEplus-Projekt „Lebendige Orte aktiv gestalten – Potenziale für Innenentwicklung und Leerstandsaktivierung in ländlichen Räumen“ zielt auf die fachliche Begleitung einer bundesweiten Handlungsstrategie zur Überwindung der zunehmenden Leerstandsproblematik, die sich insbesondere in ländlichen Räumen niederschlägt. Wir werden u. a. Informationen und Expertisen zusammenführen, Fachveranstaltungen organisieren, gelungene Praxisbeispiele aufzeigen und schließlich Handlungsempfehlungen für die Politik ableiten. Die Umsetzungsorientierung steht also klar im Vordergrund des Projektes, welches am 1. April 2024 startet und eine Laufzeit von drei Jahren umfasst.



DBU-Projekt „Die Energiewende als Chance für ländliche Räume? Ein praxisorientiertes Handlungs-Tool“

Das DBU-Projekt „Die Energiewende als Chance für ländliche Räume? Ein praxisorientiertes Handlungs-Tool“ beinhaltet die Publikation eines digitalen Handbuchs zur Umsetzung der Energiewende im Sinne einer ganzheitlichen und nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Akzeptanz-, Beteiligungs- und Wertschöpfungsprozesse gelegt. Flankiert wird die Publikation von einer begleitenden Veranstaltungsreihe, welche auf die Vernetzung von Stakeholdern abzielt (z. B. Ländliche Kommunen, Fachverbände, LEADER-Aktionsgruppen, Landwirt*innen). Das Projekt startet ebenfalls am 1. April 2024 und läuft insgesamt 18 Monate.

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



Bild: Gustavo Quepon auf Unsplash

Stellenausschreibungen

Die ASG schreibt aktuell zwei neue Stellen im Bereich Projektmanagement aus. Wer sich für die Entwicklung ländlicher Räume interessiert und entsprechende Expertise mitbringt, ist herzlich zur Bewerbung eingeladen. Weitere Infos erhalten Sie mit Klick auf die verlinkten Bilder.

PROJEKTMANAGER:IN
In **Vollzeit** (100%) für eine Dauer von **3 Jahren**

Im Rahmen des BULEplus geförderten Projektes „**Lebendige Orte aktiv gestalten – Potenziale für Innenentwicklung und Leerstandsaktivierung in ländlichen Räumen**“ suchen wir zum 1. Mai 2024, ggf. auch früher, eine:n Projektmanager:in (m/w/d). Ziele des Projektes sind die Erarbeitung von Wissens- und Entscheidungsgrundlagen sowie Handlungsempfehlungen zur Aktivierung von Leerständen in ländlichen Räumen.

**BEWERBUNG
BIS ZUM
03.04.2024**

PROJEKTMANAGER:IN
In **Teilzeit** (50%) für eine Dauer von **18 Monaten**

Im Rahmen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projektes „**Die Energiewende als Chance für ländliche Räume? Ein praxisorientiertes Handlungs-Tool**“ suchen wir zum 1. Mai 2024, ggf. auch früher, eine:n Projektmanager:in (m/w/d). Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Organisation einer Online-Seminarreihe sowie die Koordination einer Fachpublikation in Form eines Handbuchs zur Energiewende in ländlichen Räumen.

**BEWERBUNG
BIS ZUM
03.04.2024**

Nach fast 29 Jahren... Die ASG verabschiedet Jörg Westphal

Unser sehr geschätzter Kollege Jörg Westphal hat zum 1. März 2024 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Fast drei Jahrzehnte war Jörg für das Rechnungswesen der ASG verantwortlich. Der studierte Agraringenieur hat diese Aufgabe stets mit höchster Kompetenz und Sorgfalt ausgefüllt. Mit ihm verliert die ASG einen ausgewiesenen Experten und tollen Menschen, der sich nie in den Vordergrund gestellt hat und stets die Belange der ASG im Blick hatte. Als Nachfolgerin konnten wir Inem Bollmann gewinnen, ebenfalls studierte Agraringenieurin mit langjähriger Erfahrung im Rechnungswesen. Inem ist bereits seit Januar für die ASG im Dienst. Wir schätzen uns sehr glücklich, sie in unserem Team begrüßen zu können.

Bild: Anisur Rahman auf Unsplash

Wohnen – Begegnen – Unterstützen Zusammenleben in Dorf und Quartier

Im Zuge des demografischen Wandels bilden sich sehr unterschiedliche Ansprüche an das Wohnen und Zusammenleben heraus. Hier kann das sog. „Quartierswohnen“ ein geeignetes Instrument sein, um die Lebensqualität gerade für ältere Menschen zu verbessern. Mit dieser Online-Reihe wollen wir anhand konkreter Beispiele die Organisationsstrukturen, Erfolgsfaktoren und Rahmenbedingungen für die praktische Umsetzung von gemeinschaftlichen Wohnkonzepten beleuchten.

**Online-Seminarreihe
am 9. / 25. April und 7. / 21. Mai 2024**

[Anmeldung
Informationen](#)



Landwirtschaft und Energiewende – Neue Wege für eine nachhaltige Zukunft

Die Umsetzung der Energiewende wird nicht ohne die Landwirtschaft gelingen. Zahlreiche Landwirt*innen erzeugen schon seit Jahren erneuerbare Energien oder stellen Flächen hierfür bereit. Mit dieser Online-Reihe wollen wir die vielfältigen Möglichkeiten für die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien in der Landwirtschaft diskutieren. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf neueren Ansätzen, die vielversprechende Potenziale für die Zukunft aufweisen.

**Online-Seminarreihe
am 24. April, 8. / 15. / 29. Mai
und 12. / 19. Juni 2024**

[Anmeldung
Informationen](#)



Neulandgewinner.

Die Ausschreibung des Programms Neulandgewinner geht in die siebte Runde.

Bewerbungen sind bis zum 02. April 2024 über das Onlineportal möglich. Nähere Informationen zur Ausschreibung und den Link zum Online-Portal finden Sie [hier](#).

E-Mail: programmhuero@neulandgewinner.de

Website: www.neulandgewinner.de

Neulandgewinner.

Digitale Dörfer Niedersachsen

2. Netzwerktreffen Land.Engagiert.Digital am 18.04.2024, Hotel zur Heideblüte, Hambühren

Es erwartet Sie ein spannendes Programm zu den Chancen digitaler Innovationen für das Engagement auf dem Land. [Anmeldung](#) bitte bis zum 08.04.2024.

Mehr zum Programm gibt es [hier](#).



FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V.

[Einladung](#) zur Online-Fortbildung „Nicht mehr allein im Einfamilienhaus: Gemeinschaftlich wohnen im Mini-Projekt“ am 10.04.2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem [Netzwerk](#) lokale Beratungsstellen für gemeinschaftliches Wohnen in Niedersachsen.

Mehr Informationen zum Programm finden sie [hier](#) und zur Anmeldung geht`s [hier](#).

NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER

Sollten Sie diese Nachricht ungewollt erhalten haben, bitten wir Sie um Entschuldigung. Wenn Sie unsere Rundmail „Neues aus der ASG“ nicht mehr beziehen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“.

Wenn Sie Ihre Empfänger-Adresse oder Ihre gespeicherten Daten ändern wollen, teilen Sie uns dies per Mail an info@asg-goe.de mit.

Hat Ihnen unsere Rundmail gefallen? Dann empfehlen Sie sie doch an Ihre interessierten Freund*innen, Kolleg*innen oder Bekannten weiter. Gerne nehmen wir neue E-Mail-Adressen in unseren Verteiler auf.

Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen und Ideen. Schreiben Sie uns an info@asg-goe.de.

Verantwortlich für Inhalt und Layout:

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Kurze-Geismar-Straße 33

37073 Göttingen

Telefon: 0551 / 49709-0

www.asg-goe.de



ASG Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.
aktiv für den
ländlichen Raum